

Hochbegabte lernen Forschen

Talentierte Schülerinnen und Schüler stellen Ergebnisse ihrer Projekte vor –
Kooperation mit dem KIT



Schülerinnen und Schüler des Hector-Seminars stellen am KIT Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Projekte vor. (Foto: Hector-Seminar)

Während der Projektphase führt das Hector-Seminar begabte Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe an wissenschaftliches Arbeiten heran. Unter anderem wissenschaftliche Mitarbeiter des Karlsruher Instituts für Technologie betreuen sie dabei. Die Ergebnisse der Projekte präsentieren die Schüler beim Projektfest am Samstag, 3. Juli, von 10.30 Uhr an in den Seminarräumen und dem Hörsaal des International Department am KIT (Schlossplatz 19, Geb. 20.10).

Acht Teams stellen ihre Projekte in kurzen Vorträgen vor und beantworten die Fragen von Mitschülern, Eltern, Lehrern und Wissenschaftlern. Von Höhlenforschung über Diamantenchemie bis zu Teilchenphysik reicht die Bandbreite an Themen, mit denen sich die Schülerinnen und Schüler aus der Mittelstufe von Gymnasien beschäftigen. Arbeitsgruppenleiter und Wissenschaftler leiten sie über sechs bis zwölf Monate an, wenn sie zum Beispiel das Modell eines

Dr. Elisabeth Zuber-Knost
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-7414
Fax: +49 721 608-3658

Weiterer Kontakt:

Klaus Rümmele
Presse, Kommunikation und
Marketing (PKM)
Tel.: +49 721 608-8153
Fax: +49 721 608-5681
E-Mail: klaus.ruemmele@kit.edu

Mars-Roboters zur Landerkundung von fernen Planeten nachbauen und selbstständig programmieren, Andere Projekte drehen sich um Graphentheorie oder die Herstellung von Hector-Cola, darum, wie Arzneimittel aus Pflanzen gewonnen werden, oder um sphärische Kugeltheorie.

Das Hector-Seminar ist ein Projekt zur Hochbegabtenförderung in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Standorte sind Heidelberg, Karlsruhe und Mannheim. Die Hector-Stiftung hat das seit dem Jahr 2000 laufende Seminar in Kooperation mit dem Oberschulamt Karlsruhe ermöglicht. Stiftungsgründer ist Hans-Werner Hector.

Von 9.30 Uhr an stehen der Leiter des Hector-Seminars, Dr. Jan Erichsen, und die Arbeitsgruppenleiter der Projekte Journalisten für ein Pressegespräch zur Verfügung (Anmeldung siehe unter „Weiterer Kontakt“ auf Seite 1). Detaillierte Informationen zum Hector-Seminar und den jeweiligen Projekten erhalten sie mit der Pressemappe.

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und staatliche Einrichtung des Landes Baden-Württemberg. Es nimmt sowohl die Mission einer Universität als auch die Mission eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft wahr. Das KIT verfolgt seine Aufgaben im Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: www.kit.edu

Das Foto steht in druckfähiger Qualität auf www.kit.edu zum Download bereit und kann angefordert werden unter: pressestelle@kit.edu oder +49 721 608-7414.